



Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink (Bildungsreferentin der Vorarlberger Landesregierung)

Andreas Kappaurer (Pädagogischer Leiter der Bildungsdirektion Vorarlberg)

Titelbilder: ©Land Vorarlberg, Bernd Hofmeister



Pressefoyer

Dienstag, 2. Mai 2023

Talente und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen erkennen und fördern

Neues Konzept zur schulischen Begabungs- und Begabtenförderung

Talente und Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen erkennen und fördern

Neues Konzept zur schulischen Begabungs- und Begabtenförderung

Die Begabungs- und Begabtenförderung wird in Vorarlberg schon seit vielen Jahren mit Angeboten im schulischen und außerschulischen Bereich umgesetzt. Im Auftrag der Landesregierung hat die Bildungsdirektion für Vorarlberg nun ein neues Konzept erarbeitet, welches das Thema im schulischen Kernauftrag verankert. Begabungs- und Begabtenförderung soll als grundlegender Bestandteil für die Unterrichts- und Schulentwicklung zur Angelegenheit der gesamten Schule gemacht werden, so Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink im Pressefoyer: „Begabungs- und Begabtenförderung ist eine Aufgabe und Herausforderung für das gesamte Bildungssystem und die Gesellschaft als Ganzes. Wir brauchen talentierte Menschen, die mit ihrem Können und Wissen dabei helfen, die Herausforderungen unserer Gesellschaft zu bewältigen und die Wettbewerbsfähigkeit Vorarlbergs zu sichern. Von Seiten des Landes ist es daher ein großes Anliegen, dass jedes Kind die Chance hat, entdeckt und gefördert zu werden.“

An Vorarlbergs Schulen gibt es viele Talente in Mathematik, Sprachen oder Naturwissenschaften. Andere tun sich im musischen, kreativen, technischen, sozialen oder sportlichen Bereich besonders hervor. Und wiederum andere haben hohe kognitive Fähigkeiten. All diese Talente gilt es zu fördern, damit ihre individuellen Begabungen in einem unterstützenden Lernumfeld zum Tragen kommen und möglicher Unterforderung, Langeweile, Frustration und daraus resultierenden Auffälligkeiten vorgebeugt werden kann.

Mit dem vorliegenden Konzept bekennen sich Landesregierung und Bildungsdirektion dazu, dass die Förderung junger Menschen im Sinne der Chancen- und Bildungsgerechtigkeit eine der wichtigsten Aufgaben von Schule ist. Das umfasst das gesamte Spektrum des Lernens. Waren es bislang hauptsächlich die Defizite von SchülerInnen, die schon beim Schuleintritt im Fokus stehen, so rücken nun immer mehr auch die Stärken, Begabungen und Talente von Kindern und Jugendlichen in den Blickpunkt. Im Zentrum stehen dabei die möglichst frühe Erkennung von Begabungen, eine intensive Beratung und die kontinuierliche Förderung.

Neue Steuergruppe, neues Konzept

Die Bildungsdirektion befasst sich schon seit vielen Jahren mit dem Thema der Begabungs- und Begabtenförderung. Bereits 2003 wurde eine Servicestelle im damaligen Landesschulrat als Anlaufstelle für Lehrpersonen und Eltern eingerichtet. Mit Einrichtung der Bildungsdirektionen 2019 wurde die Begabungs- und Begabtenförderung im neuen Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik verankert.

Ende 2019 hat die Landesregierung der Bildungsdirektion den Auftrag zur Ausarbeitung eines Konzepts erteilt, dessen Fertigstellung nach der Bewältigung der Corona-Pandemie Anfang dieses Jahres erfolgte. Verantwortlich für das Konzept ist eine Steuergruppe unter der Leitung des Pädagogischen Leiters. Der Gruppe gehören u.a. das Schulqualitäts-, das Diversitätsmanagement als auch die Pädagogische Hochschule Vorarlberg an.

Das Konzept beschreibt die Grundlagen, Handlungsfelder und Maßnahmen für die nächsten drei Jahre und wird nun Schritt für Schritt gemeinsam mit den Schulen in Angriff genommen. Es handelt sich dabei nicht um ein isoliertes Konzept, sondern knüpft an bestehende Angebote und Strategien (z.B. MINT, Digitalisierung) an und führt diese zusammen.

Was ist Begabung, Begabungs- und Begabtenförderung?

- Begabung wird als Potenzial eines Individuums zu Leistungen in verschiedensten Domänen und gesellschaftlichen Gebieten verstanden. Darin eingeschlossen sind kognitiv-intellektuelle, emotional-soziale, musisch-kreative und künstlerische, sportliche und weitere, für die Person und die Gesellschaft relevante Potenziale und daraus resultierende Fähigkeiten.
- Begabungsförderung, die auch die Begabtenförderung inkludiert, zielt auf die Unterstützung, Förderung und Begleitung aller Schülerinnen und Schüler bei der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Person und ihrer Leistungspotenziale. Im Sinne der Chancengerechtigkeit hat die Schule die grundsätzliche Aufgabe, alle Lernenden in ihrer Potenzialentwicklung zu unterstützen.
- Begabtenförderung bezieht sich auf die spezielle Förderung von Schülerinnen und Schülern mit hoher Leistungsfähigkeit und -bereitschaft. Ihrer Vielfalt soll mit adäquaten pädagogischen, didaktischen und organisatorischen Maßnahmen Rechnung getragen werden.

Die Begabungsförderung kann somit als Breitenförderung zur Potenzialentwicklung für möglichst alle SchülerInnen verstanden werden, die Begabtenförderung als Spitzenförderung durch die Bereitstellung von Spezialangeboten für einzelne Lernende mit hoher Leistungsfähigkeit und -bereitschaft.

Zielsetzung der Begabungs- und Begabtenförderung

Grundsätzliches Ziel der Begabungs- und Begabtenförderung ist die Wahrnehmung, Unterstützung, Förderung und Begleitung aller SchülerInnen bei der ganzheitlichen Entwicklung ihrer Person und Potenziale. Dies soll im Rahmen des Regelunterrichts erfolgen. Gerade hochbegabte Kinder brauchen aber darüber hinaus zusätzliche Möglichkeiten, um ihr erhöhtes Lernbedürfnis zu stillen und um eine Weiterentwicklung ihrer Begabung zu sichern.

Darauf aufbauend verfolgen die Bildungsdirektion und der Vorarlberger Landesregierung mit dem vorliegenden Konzept das Ziel,

- dass jedes Kind seiner Voraussetzungen und Fähigkeiten entsprechend gefördert und gefordert wird,

- das Bewusstsein für den Umgang mit Diversität und Begabungs- und Begabtenförderung an allen Schulen zu stärken,
- die Kompetenzen im Umgang damit auf allen Ebenen auf- bzw. auszubauen,
- eine Unterstützungsstruktur für Schulen und Eltern sicherzustellen und
- ein breites Bildungsangebot sowie vielfältige Maßnahmen in der Vorarlberger Schul- und Bildungslandschaft zu gewährleisten.

Begabungs- und Begabtenförderung in der Schule

Im Rahmen der Schulautonomie zählt Begabungs- und Begabtenförderung zu den Kernaufgaben von Schule. Damit Kinder und Jugendliche ihre Begabungen entdecken, erproben und entfalten können, braucht es eine fördernde und fordernde Haltung der PädagogInnen, eine Diagnostik von Stärken und Interessen sowie eine pädagogische Förderung sowohl im Rahmen des Regelunterrichts als auch durch spezielle klassenübergreifende Angebote.

Schulische Begabungs- und Begabtenförderung wird sichtbar an folgenden Maßnahmen:

Gestaltung des pädagogischen Angebots

- Motivierender Unterricht, der Herausforderungen stellt und durch abwechslungsreiche Unterrichtsmethoden auf verschiedene Lernzugänge eingeht
- Individualisierung, Personalisierung und Differenzierung im Unterricht (z.B. Wahlmöglichkeiten bei Schul- und Hausübungen, Wochenplan, Drehtürmodell)
- Spezielle Unterrichtsangebote (z.B. Förderstunden, Unverbindliche Übungen, Freifächer)
- Projektarbeit (z.B. Interessenportfolio, Projekt-, Talente-, Thementage)
- Kooperationen mit außerschulischen Partnern, Begegnung mit Expert/innen
- Ermutigung zur Teilnahme an Projekten, Wettbewerben etc. und Vorbereitung darauf
- Wahrnehmung und Würdigung besonderer Leistungen
- Beratung, Coaching und Mentoring von Schüler/innen und Eltern
- Expertise am Standort, kontinuierliche Fort- und Weiterbildung

Information und Beratung

- Bekanntmachung von Möglichkeiten der Begabungsförderung inner- und außerhalb der Schule
- Teilnahme an Projekten, Wettbewerben etc.
- Nutzung bzw. Vermittlung von außerschulischen Angeboten
- Fachliche Beratung durch Pädagogische Berater/innen und Diversitätsmanager/innen
- Weitergehende Beratung und Abklärung durch Schulpsychologie
- Vorbereitungskurse auf Olympiaden, landesweite Prämierung besonderer Arbeiten
- Vernetzung und Koordination der Schulen (regional und landesweit)

Ressourcen für Entwicklung

- Das neue LehrerInnendienstrecht bietet die Möglichkeit, einzelne Lehrpersonen an einer Schule mit der Koordination von Fragen der Schulqualität zu beauftragen. Dies kann z.B. die Begabungs- und Begabtenförderung sein.
- Pflichtschulen können zusätzliche Ressourcen für die Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung beantragen. Hier wurde ein neuer Ressourcen-Topf geschaffen, der ab dem Schuljahr 2023/24 genutzt werden kann. Voraussetzung für die Ressourcen ist ein Gesamtkonzept für die ganze Schule, das über einzelne Projekte und Angebote hinausgeht.

Unterstützung für Schulen und Eltern

Begabungs- und Begabtenförderung soll langfristig an den Schulen in Vorarlberg auch strukturell verankert werden. Dabei soll ein Diversitätsteam in Zusammenarbeit mit der Schulleitung besondere Verantwortung für die ganze Bandbreite der Verschiedenheit und Einzigartigkeit der Kinder und Jugendlichen und deren Bedürfnissen übernehmen. Auch der Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung ist hier verbindlich einzuplanen. Zur Unterstützung stehen den Schulen in der Bildungsdirektion folgende Anlaufstellen zur Verfügung:

Hauptverantwortlich für die Begabungs- und Begabtenförderung ist der Fachbereich Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik, der neben der Leitung sechs DiversitätsmanagerInnen umfasst, die in ihrer Bildungsregion für die Koordination sämtlicher Maßnahmen in Zusammenhang mit Inklusion, Diversität und Sonderpädagogik tätig sind. Im Pflichtschulbereich gibt es zudem die Pädagogische Beratung, die im Bereich der Begabungs- und Begabtenförderung folgende Aufgaben wahrnimmt:

- Beratung von Schüler/innen, Eltern, Lehrpersonen
- Wahrnehmung von Indikatoren, die auf eine (Hoch-)Begabung hinweisen
- Vermittlung zur Abklärung (z.B. an die Schulpsychologie)
- Information zu Fördermöglichkeiten im Unterricht
- Vermittlung von außerschulischen Angeboten

Die Schulpsychologie bringt ihre Expertise in folgenden Bereichen ein:

- Abklärung bzw. Testung (Hochbegabung, vorzeitige Einschulung, Überspringen einer Schulstufe)
- Unterstützung zur Lösung von Verhaltensauffälligkeiten

Bei Fragestellungen im Zusammenhang mit Hochbegabung hilft die Servicestelle für (Hoch-) Begabtenförderung weiter. Zu ihren Aufgaben gehören:

- Beratung von Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen
- Organisation von Fortbildungen an Schulen
- Erstellung von Begabungsförderungskonzepten
- Projekte und Fördermöglichkeiten (z.B. Brain Train, Sommerakademie)
- Vermittlung und Betreuung von Lehrpersonen in der ECHA-Ausbildung

Im außerschulischen Bereich stellt der Verein Initiative Begabung eine Informationsdrehscheibe dar, um ein Netzwerk für den Austausch zwischen begabten Kindern, Jugendlichen, deren Eltern und interessierten PädagogInnen in Vorarlberg entstehen zu lassen. Eine weitere Aufgabe ist die Organisation von Veranstaltungen und Initiativen (z.B. Sommerakademie). Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Bildungsdirektion, dem Land Vorarlberg und anderen Partnern.

Bewusstseinsbildung, Qualifizierung und Professionalisierung

Ein wesentliches Element zur Verankerung der Begabungs- und Begabtenförderung sind Angebote für Lehrpersonen im Bereich der Qualifizierung und Professionalisierung durch Fort- und Weiterbildungen. Dazu wurden auch bisher schon Lehrveranstaltungen angeboten. Die Bildungsdirektion und die PH Vorarlberg sind nun bestrebt, einen Fortbildungsschwerpunkt zum Thema Diversität und Begabungs- und Begabtenförderung (Erkennen, Fordern und Fördern) zu etablieren.

Diagnose- und Förderinstrument mBET: Die PH Vorarlberg wird ab September das „Multidimensionale Begabungs-Entwicklungs-Tool“ (mBET) des Österreichischen Zentrums für Begabtenförderung und Begabungsforschung in ihr Fortbildungsprogramm aufnehmen, das Lehrpersonen beim Erkennen und langfristigen Fördern von Begabungen bei SchülerInnen der 2. bis 6. Schulstufe unterstützt. Darauf aufbauend soll im Schuljahr 2024/25 das Programm mBET+ für die Sekundarstufe (ab der 7. Schulstufe) angeboten werden. Die teilnehmenden Lehrpersonen sollen dann an ihren Schulen als MultiplikatorInnen tätig sein, indem sie Kinder und Jugendliche fördern, die Begabungs- und Begabtenförderung in die Schulentwicklung einfließen lassen und im Kollegium beratend tätig sind. Im Rahmen der Fortbildung sind auch Austausch- und Vernetzungstreffen geplant.

Darüber hinaus wird es schon am 5. Mai 2023 am BG Dornbirn einen Vortrag der Rektorin der PH Salzburg, Daniela Martinek, zum Thema Förderung von Begabungen und Motivation geben, zu dem alle Schulen eingeladen wurden.

Die Bildungsdirektion setzt im nächsten Schuljahr einen bewussten Schwerpunkt auf die Begabungs- und Begabtenförderung. So wird diese auch bei der Eröffnungskonferenz aller SchulleiterInnen am 6. September 2023 thematisiert und im Rahmen eines Impulsvortrags zum Schwerpunkt gemacht. Zudem werden im nächsten Schuljahr auch Schulbesuche auf dem Programm stehen, die Einblick in die Praxis der Begabungs- und Begabtenförderung geben. Hier ist es das Ziel, voneinander zu lernen und erfolgreiche Modelle in die Breite zu bringen.

Auf pädagogischer Ebene ist auch geplant, die Chancen der Digitalisierung und der digitalen Ausstattung der SchülerInnen zu nutzen. Hier wird das Konzept der Digitalen Drehtür erprobt. Dabei handelt es sich um ein Enrichment-Programm, bei dem sich besonders begabte SchülerInnen während des Regelunterrichts mit weiterführenden und für sie spannenden Themen und Projekten beschäftigen. Es gibt dazu Selbstlernkurse als auch moderierte Workshops

mit spannenden ReferentInnen. Vorteil des neuen Ansatzes ist, dass SchülerInnen mehrerer Standorte die Kurse parallel nutzen können und das Modell dadurch auch organisatorisch eine höhere Flexibilität im Vergleich zum klassischen Drehtürmodell bietet.

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg

Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse

presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095

Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar